



„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“ Firmung im Dekanat Konstanz

„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“ „Amen“. Ich nehme meine Hand von der rechten Schulter meines Firmlings, wo sie die letzten Minuten gelegen hatte. Wir schauen uns einen Augenblick an und teilen diesen besonderen Moment, bevor wir uns gemeinsam auf den Weg in unsere Bank machen.

Mia ist 15 Jahre alt - das Durchschnittsalter der meisten Firmlinge. Es ist das Alter, auf dem man sich auf dem Weg zum Erwachsenwerden befindet. Von mir selbst weiß ich, dass diese Phase mit vielen Zweifeln, schwierigen Situationen und sehr vielen Fragen geprägt ist. Im Firmgottesdienst ist meine Aufgabe als Firmpatin mit dem Handauflegen nun vorbei, für das „Mehr“ an Patenschaft ist die Firmung jedoch erst der Beginn.

Der Gedanke der Patenschaft stammt aus dem Urchristentum. In dieser Zeit waren die Eltern der Täuflinge und Firmlinge oftmals keine Christen. Nicht selten führte die Entscheidung für ein Leben mit Jesus sogar zu einem Ausschluss und Bruch mit der Familie. Deshalb stand den Paten die Aufgabe zu, die Taufbewerber oder Christen aufzunehmen, sie ins Christentum einzuführen und ihnen zu zeigen, wie Christ-Sein im praktischen Leben aussieht. Da ursprünglich Taufe und Firmung zusammen mit der Ersten Heiligen Kommunion an einem einzigen Fest in der Osternacht gefeiert wurden, fiel die Tauf- und Firmpatenschaft zusammen.

Heute stellt sich für mich die Frage erneut, denn die Lebenssituation und die Zeiten haben sich geändert – und doch ist es nicht einfacher geworden, im Alltag christlich zu leben: Wie also kann ich Mia als Firmpatin begleiten und den neuen Umständen gerecht werden?

Lehre pflegen, die Bibel lesen und in mir lebendig werden lassen, die Sakramente feiern, geistliche Literatur lesen - kurz: ein Leben im Sinn des Evangeliums führen. Wenn ich an die vielen Gespräche mit Mia zurückerdenke, fällt mir eine Haltung auf, die ich bei alledem unverzichtbar finde. Die Zeit der Anweisungen und Befehle ist vorbei - jetzt ist es an der Zeit, eigenständig zu werden, zu handeln und zu entscheiden. Und in diesem Sinne steht die Firmpatin der Jugendlichen zur Seite. Sie kann ihr Orientierung geben und von ihr Impulse für ein gelingendes Leben - auch im Glauben - erhalten. Firmpatin - ein Vorbild und eine Freundin. Genau das möchte ich sein - Mia in dieser Rolle auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg begleiten, Kontakt zu ihr halten, mich für ihr Leben interessieren und sie in schwierigen Situationen unterstützen.

Noch immer lächelnd nehme ich Mias Hand, die entspannt in ihrem Schoß liegt, und drücke sie liebevoll. „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“, höre ich den Bischof sagen. „Amen“.

In besonderer Weise vertieft das Sakrament der Firmung den Übergang vom Kindsein zum Erwachsenwerden. Die Kraft des Heiligen Geistes soll die Jugendlichen dazu ermutigen, Verantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen und in ihrem Christsein bestärken.

Deshalb haben sich knapp 900 Jugendliche des Dekanats Konstanz schon im Vorfeld intensiv mit ihrem Glauben und ihren Fragen an das Leben auseinandergesetzt. Themen wie das eigene Gottesbild, Jesus Christus, Heiliger Geist, Gottesbeziehung, die eigene Identität sowie Fragen wie „Was bedeutet Christsein heute und wie geht das?“ wurden in vielfältiger Weise von den Firmlingen mit ihren begleitenden Firmkatechetinnen und -katecheten bearbeitet. So traf man sich zur Vorbereitung nicht nur zu regelmäßigen Gruppenstunden, Workshops und Gottesdiensten, auch Wochenenden und Camps gehörten dazu sowie das Engagement in sozialen Projekten.



Aus den Augenwinkeln sehe ich, wie Mias Augen strahlen und wie sie andächtig der Musik lauscht, während weitere Firmlinge mit ihren Paten nach vorne zum Bischof gehen. Die freudigen und glücklichen Gesichter erfüllen auch mich mit Freude. Ja, denke ich, niemand kann einem anderen etwas geben, was er selbst nicht hat. Mit den Worten von Aurelius Augustinus: „Was du in anderen entzünden willst, muss in dir selbst brennen.“ Das bedeutet für mich als Firmpatin, in meinen Lebenserfahrungen zu wachsen und meinen Glauben lebendig zu halten, so dass ich für Mia Gesprächspartnerin, Begleiterin, Impulsgeberin und Vorbild sein kann. Konkret heißt das, mein Gebetsleben und meine Beziehung zu Gott pflegen, in Gottesdiensten gehen, mich informieren und mein Verhältnis zur Kirche und kirchlicher

Aus dem Inhalt

Seite

Caritas: Flüchtlingshilfe Hilfeaufruf Firmtermine	2
Interview mit Dr. Marek Dziewiecki	3
Aus den Seelsorgeeinheiten	
Regelmäßige Gottesdienste Kirche des Monats:	4-10
St. Otmar, Mainwangen	11
Personalia P. Stengele S. Spieß	
Erzbischof em. Zollitsch in Stockach	
Aus dem Dekanatsjugendbüro	12

Vernetzungstreffen für kirchliche und bürgerschaftliche Flüchtlingshilfe

Am 8. Juli fand die Austausch- und Informationsveranstaltung „Unterstützung von Flüchtlingen – Möglichkeiten im Bereich Kirchliches und Bürgerschaftliches Engagement“ in den Räumlichkeiten der Caritas Konstanz statt.

Ziel des Abends war die Vernetzung der Konstanzer Kirchengemeinden im Bereich der Flüchtlingsarbeit: sich kennenlernen, Kräfte bündeln und gemeinsame Perspektiven entwickeln. Zunächst stellten die Vertreter der einzelnen Seelsorgeeinheiten und Pfarrgemeinden sich und ihre Arbeit vor. Aber nicht nur Gemeinsamkeiten und Besonderheiten in der kirchlichen Flüchtlingshilfe standen im Fokus – auch andere ehrenamtliche Akteure kamen zu Wort. So präsentierten Vertreterinnen der Save-Me-Kampagne die aktuellen ehrenamtlichen Flüchtlingsprojekte im Raum Konstanz (wie Patenschaften und Sportaktivitäten) und erläuterten, wie sich die einzelnen Kirchengemeinden daran beteiligen können.

Im Mittelpunkt des Abends stand die offene Gesprächsrunde, in der vor allem Fragen zum Umgang mit den verschiedenen Religionen der Flüchtlinge diskutiert wur-

den. Die Teilnehmer stellten Bedarf und Notwendigkeiten der lokalen Flüchtlingsarbeit fest, wie z.B. Sprachförderung, Café-Treffen und öffentliche Diskussionen. Und sie entwickelten gemeinsame Perspektiven zur Kooperation, die im nächsten Vernetzungstreffen weiter ausgebaut werden sollen.

Charlotte Ergang

Nächste Termine

Am 14.10. um 19 Uhr findet das nächste Vernetzungstreffen im Caritasverband Konstanz statt. Das Treffen ist an alle Seelsorgeeinheiten und Pfarrgemeinden im Raum Konstanz gerichtet.

Kontakt für Ratsuchende der Seelsorgeeinheiten

In den Gemeinden Konstanz, Reichenau, Allensbach, Radolfzell und der Höri: Charlotte Ergang, Caritasverband Konstanz e.V., Tel.: 07531.1200-242, E-Mail: c.ergang@caritas-kn.de

In den anderen Gemeinden des Dekanats Konstanz:

Miglena Abrasheva, Caritasverband Singen e.V., Tel.: 07731.9561-31, E-Mail: abrasheva@caritas-singen-hegau.de

Fortsetzung von Seite 1

Wir laden Sie herzlich dazu ein, vom 16. - 18. Oktober im Dekanat Konstanz mit den

Firmlingen das Heilige Sakrament der Firmung zu feiern!

Christine Duelli

Foto Seite 1: Henning Feldbaum
Firmung in Maria Hilf 2011

Firmtermine im Dekanat Konstanz

Weihbischof Dr. Bernd Uhl

Fr, 16.10., 17.00 Uhr St. Oswald, Hohenfels-Mindersdorf

Weihbischof Dr. Michael Gerber

Fr, 16.10., 17.00 Uhr St. Maria und Markus, Insel Reichenau

Sa, 17.10., 9.00 Uhr St. Ulrich, Nenzingen

Sa, 17.10., 17.00 Uhr Münster ULF, Radolfzell

So, 18.10., 9.00 Uhr St. Meinrad, Radolfzell

Weihbischof em. Dr. Paul Wehrle

Fr, 16.10., 17.00 Uhr St. Gallus, Konstanz

Sa, 17.10., 17.00 Uhr Klosterkirche Hegne

Domdekan Andreas Möhrle

Sa, 17.10., 9.30 Uhr St. Oswald, Stockach

Sa, 17.10., 17.00 Uhr St. Gebhard, Konstanz

So, 18.10., 9.30 Uhr St. Oswald, Stockach

Domkapitular Dr. Peter Kohl

Fr, 16.10., 17.00 Uhr St. Verena, Dettingen

Sa, 17.10., 10.00 Uhr St. Verena, Dettingen

Sa, 17.10., 17.00 Uhr Maria Hilf, Konstanz

Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig

Sa, 17.10., 17.00 Uhr St. Germanus und Vedastus, Wahlwies

Ehrendomkapitular Hansjörg Weber

So, 18.10., 10.00 Uhr St. Stefan, Konstanz

Hilfeaufruf

Dringende Bitte um Hilfe bei der Suche nach Wohnraum!

Sehr geehrte Damen und Herren, die Zahl der Menschen, die vor Krieg, Gewalt und Not aus aller Welt bei uns Zuflucht suchen, steigt dramatisch an. Der Landkreis und die Kommunen stehen bei der Unterbringung der Flüchtlinge vor gewaltigen Herausforderungen - und zunehmend mit dem „Rücken an der Wand“. Wie Sie sicherlich schon gelesen, gehört oder auch im Fernsehen gesehen haben, müssen schon in diesem Jahr Turnhallen genutzt und Zelte aufgebaut werden, da die vorhandenen Unterkunftskapazitäten der Gemeinden nicht ausreichen.

Dabei ist gerade für Menschen, die vor oder auf der Flucht traumatische Erfahrungen von Folter, Vergewaltigung oder andere Formen von physischer und psychischer Gewalt gemacht haben, das Wohnen in großen Unterkünften eine weitere schwere Belastung. Das Zusammenleben von vielen Menschen mit sehr unterschiedlichen Lebensgewohnheiten führt häufig zu Spannungen, schränkt die Privatsphäre ein und erschwert massiv die Aufnahme von sozialen Kontakten und die Integration.

Wir als „Gesicht der Kirche“ sind herausgefordert, den Landkreis Konstanz und die Kommunen bei der Suche nach möglichst menschenwürdigen Unterkünften für die Flüchtlinge zu unterstützen. Hier können wir aktiv und konkret Nächstenliebe leben. Daher bitten wir Sie, auch namens der Behörden, die uns um Unterstützung gebeten haben, alle Verantwortlichen in der Kirche, im christlichen Geist der Nächstenliebe

- intensiv zu prüfen, ob kirchliche Immobilien und Grundstücken in unseren eigenen Reihen als Unterkunftsmöglichkeiten für Flüchtlinge geeignet sind
- Gemeindemitglieder, Freunde, Bekannte, Nachbarn ... anzusprechen und dazu zu motivieren, leerstehenden Wohnraum, Häuser oder Grundstücke zur Verfügung zu stellen.

Bestimmt fällt jemandem die eine oder andere Möglichkeit, die eine oder andere Wohnung oder ein Haus ein, das geeignet wäre. Sollten Sie eine geeignete Wohnung kennen, bitten wir Sie, direkt mit Frau Löw-Fischer beim Landratsamt Konstanz unter Tel. 07531.800-1556 oder per Mail heike.loewfischer@LRAKN.de Kontakt aufzunehmen. Aber auch die Mitarbeiterin der Caritas, Frau Charlotte Ergang, Tel. 07531.1200-242 bzw. E-Mail: c.ergang@caritas-kn.de, steht Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Wir und die betroffenen Menschen danken Ihnen für Ihr Mitdenken und Mitsuchen!

Mit freundlichen Grüßen

Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig
Matthias Ehret, Andreas Hoffmann

Als polnischer Priester zur Ferienvertretung in Radolfzell

Dr. Dziewiecki im Interview über seine Erfahrungen hier und den Unterschieden zu seiner Kirche und Arbeit in Polen

Dr. Marek Dziewiecki ist polnischer Diözesanpriester in der Diözese Radom (100 km südlich von Warschau). Nach der Priesterweihe 1979 studierte er von 1981-1986 Psychologie in Rom. Seit 1987 wohnt er im Priesterseminar in Radom und ist in der Ausbildung der Priesteramtskandidaten (derzeit 95 Seminaristen) tätig. Außerdem leitet er das Seelsorgetelefon, führt viele sehr individuelle Gespräche mit Menschen und Familien in Krisen, schreibt Bücher und Artikel über Liebe, Ehe, Familie, Erziehung und leitet Exerzitien, vor allem für Priester, Seminaristen und Universitätsstudenten.

Mehr über ihn finden Sie auf:
www.marekdziewiecki.eu

KN: Dr. Dziewiecki, wie oft waren Sie schon zur Ferienvertretung in Deutschland und warum haben Sie sich gerade für Deutschland entschieden?

Als Ferienvertretung komme ich schon seit 30 Jahren nach Deutschland. Noch als Student in Rom habe ich begonnen, im Sommer nach Lörrach zu kommen. Ich wusste, dass die Kirche in Deutschland anders funktioniert als die Kirche in Italien oder in meiner Heimat, deshalb ich wollte einen breiteren Überblick über die katholische Kirche in Europa gewinnen. In Lörrach habe ich den jetzigen Pfarrer von Radolfzell Michael Hauser kennengelernt. Wir sind seit Jahren befreundet und ich komme sehr gerne nach Radolfzell. Früher habe ich Pfr. Hauser in Kuppenheim vertreten.

KN: Was hat Sie am meisten überrascht bei ihren Besuchen in Deutschland?

Es sind mehrere Sachen, die mich in Deutschland überrascht haben. Wie die Tatsache, dass viele Deutsche unter Hitler schrecklich gelitten haben, dass sie in der eigenen Heimat verfolgt wurden, dass fast alle Familien im Krieg ihre Väter, Ehemänner und Brüder verloren haben, dass so viele Menschen – auch Priester – von Nazis umgebracht wurden. In Polen hatte man davon in der Zeit meiner Kindheit und meiner Jugend kaum eine Ahnung. Die andere Sache, die mich überrascht hat, ist, dass es in jeder deutschen Pfarrei viele Menschen gibt, die sich für die Gemeinde großzügig ehrenamtlich engagieren.

Ich schätze auch die deutsche Theologie hoch. Man hat hier den Mut, viele wichtigen Fragen zu stellen. Auch gefällt mir, dass man hier das Christentum mit wissenschaftlicher Genauigkeit beschreibt.

Es hat mich überrascht, dass ich viele gute Bekannte und treue Freunde in Deutschland gefunden habe. Das ist für mich eine große Freude!

KN: Wie unterscheidet sich ihr priesterlicher Alltag hier von ihrem Dienst in ihrer Heimat?

Mein priesterlicher Alltag in Deutschland unterscheidet sich total von meinem Dienst in Polen. Hier wirke ich als ein „normaler“ Pfarrer. Ich habe hier Taufen und Trauungen, Beerdigungen und Beichtge-



sprache. In Polen dagegen habe ich vor allem Vorlesungen, Exerzitien, Gespräche mit Eheleuten und Eltern in Krisen. Ich verbringe auch viele Stunden am Computer, um neue Bücher und andere Texte zu schreiben.

KN: Und worin sehen Sie die größten Unterschiede im Leben von Kirchengemeinden bei Ihnen und hier?

Die größten Unterschiede im Leben von Kirchengemeinden hier und bei mir sehe ich vor allem in der Tatsache, dass in Polen die Priester noch fast alles organisieren und leiten. In Deutschland ist dagegen die Kirche „von unten“ viel stärker, weil viele Laien Verantwortung für die Gemeinde übernehmen und die Priester aktiv unterstützen. Außerdem schätze ich sehr das große soziale Engagement der kirchlichen Gemeinden. In Polen haben wir viel

weniger katholische Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser oder Altenheime.

KN: Wo sehen Sie die Stärken ihrer Kirche in ihrem Heimatland?

Es gibt mehrere Aspekte, die die katholische Kirche in Polen stark macht. Vor allem haben wir viele Familien, die den Glauben an ihre Kinder weitergeben und die mit der Pfarrei tief verbunden bleiben. Über 30% der Familien kommen – mit Kinder und Jugendlichen – jeden Sonntag zur Eucharistie. Viele beichten regelmäßig, nehmen an Exerzitien und Wallfahrten teil. Viele pilgern zu Fuß. Viele andere gehören den katholischen Gebetsgruppen für Kinder, Jugendlichen oder Erwachsenen an. Positiv ist auch die Tatsache, dass wir relativ viele Priester haben. Jede Pfarrei, auch eine ganz kleine, hat einen eigenen Pfarrer. In den größeren Pfarreien gibt es ein paar Kapläne. Sehr positiv finde ich, dass Laien und Priester in Polen den Mut haben, laut und klar die Normen und Werte des Evangeliums in der Öffentlichkeit zu vertreten und zu verteidigen, wenn es z.B. um Abtreibung, Invitro-Fertilisation oder Genderideologie geht.

KN: Welche Erfahrungen und Impulse haben Sie von ihren Ferienvertretungen für ihren Dienst nach Polen mitgenommen?

Meine Ferienvertretungen in Deutschland haben meinen pastoralen Dienst in Polen sehr bereichert. Ich habe hier gelernt, wie man die Trauliturgie individualisieren kann, indem man Lesungen, Lieder, Fürbitten, Meditationstexte aussucht, die zu dem konkreten Brautpaar passen. In Polen bereitet alles der Priester vor, ohne darüber mit dem Brautpaar zu sprechen. Auch habe ich hier gelernt, wie man ein pastorales Team aufbaut und mit den Laien zusammenarbeitet, z.B. bei der Vorbereitung der Kinder zur Erstkommunion und der Jugendlichen zur Firmung. Mir gefällt, dass der Priester vor einer Beerdigung ein Gespräch mit der Familie führt, um die verstorbene Person und ihren Lebensweg besser kennenzulernen. Das hilft, die Beerdigungsliturgie besser vorzubereiten und zu individualisieren. Ich kann mir meinen priesterlichen Dienst in Polen nicht mehr ohne deutsche Erfahrungen vorstellen. Ich kann mir auch mein Leben nicht mehr ohne Freunde aus Deutschland vorstellen. Wir begegnen uns nicht nur hier, sondern auch in Polen. Durch die deutschen Erfahrungen fühle ich mich in der Weltkirche Jesu integriert.

Die Fragen stellte Ralph Haas.

Krebsbachtal | Hegau

St. Mauritius Eigeltingen

Sa. 03.10., 18.30 h Vorabendmesse
 So. 11.10., 10.00 h Eucharistiefeier
 So. 18.10., 10.00 h Eucharistiefeier
 So. 25.10., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
 Sa. 31.10., 18.30 h Vorabendmesse

St. Blasius Heudorf

So. 04.10., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
 So. 11.10., 10.00 h Eucharistiefeier
 So. 18.10., 10.00 h Eucharistiefeier
 Sa. 24.10., 18.30 h Vorabendmesse

St. Petrus u. Catharina Honstetten

So. 04.10., 10.00 h Eucharistiefeier
 So. 11.10., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
 Sa. 17.10., 18.30 h Vorabendmesse
 So. 25.10., 10.00 h Eucharistiefeier

St. Maria Rorgenwies

Sa. 17.10., 18.30 h Eucharistiefeier mit der Kolpingfamilie
 So. 25.10., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
 Sa. 31.10., 18.30 h Vorabendmesse

St. Ulrich Nenzingen

So. 04.10., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
 Sa. 17.10., 09.00 h Firmung
 Sa. 24.10., 18.30 h Vorabendmesse

St. Peter u. Paul Orsingen

So. 04.10., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
 So. 11.10., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
 Sa. 17.10., 18.30 h Vorabendmesse
 So. 25.10., 10.00 h Eucharistiefeier

Konstanz Petershausen

St. Gebhard

Sa. 03.10., 18.00h keine Beichte
 Sa. 03.10., 18.30h Tiersegnungsgottesdienst im Pfarrgarten
 So. 04.10., 11.15h Hl. Messe mit Caritaskollekte

Sa. 17.10., 17.00h Firmgottesdienst mit DK Möhrle

Sa. 12.09., 20.00h Orgelkonzert mit Georg Koch, Singen

So. 25.10.; Hl. Messe mit dem Gebhardschor „Missa princeps pacis“ und Kinderkirche

So. 27.10.; 19.30h Vesper

Senioren:

Mi. 07.10., 09.00h Marktmesse
 Rosenkranz im Oktober: jeweils Mo. Mi. Fr. um 17.45h

Bruder Klaus

So. 04.10.: 18h KONZERT AM SONNTAGABEND, „Apeggio virtuoso“, Violine und Harfe

So. 11.10.: 10h „Familientreff am Sonntag“, Familiengottesdienst mit den Kängurus, anschl. Mittagessen und Spiele im Gemeindesaal

So. 11.10.: 16h Hl. Messe in polnischer Sprache

Mi. 14.10.: 20h Glaubenskurs

Do. 15.10.: 14.30h Seniorenmesse, anschl. gemütliches Beisammensein: „bayri-

scher Nachmittag“

So, 18.10.: 16h Hl. Messe der philippinischen Gemeinde

Mo, 26.10.: 8h Elterngebetskreis „Go(o)d Breakfast“, anschl. Frühstück im Pfarrhaus

Do, 29.10.: 17 – 19h Euch. Anbetung anlässlich des „Tages des Ewigen Gebetes“
 Rosenkranzandachten sind jeweils montags um 18h am 5.10., 12.10., 19.10, und am 26.10.15.

St. Suso

So. 04.10., 10.30h Erntedankgottesdienst musikalisch mitgestaltet vom Chor ODEM und dem Kinderhaus St. Suso; anschließend „gemütlicher Hock“ auf dem Kirchplatz!

Mi. 07.10., 20.00h Elternabend – Erstkommunion 2016 im Gemeindesaal

So. 18.10, 9.30h Hl. Messe mit Kinderkirche

Rosenkranzandachten am Sonntag, den 18.10. und 25.10.15 jeweils um 18.00 Uhr

Senioren:

Mi, 07.10.: 14.30h Seniorengottesdienst anschließend Herbstfest mit Erntedank im Gemeindesaal

Sonstiges:

Mi. + Fr. 15-18.00h Öffnungszeiten der Pfarrbücherei im Pfarrhaus

Stockach

St. Oswald, Stockach

Sa, 03.10.: 18.30 h Vorabendmesse mit Erntedankfeier

Sa, 10., 17., 24.10.: 18.30h Vorabendmesse

Sa, 17.10.: 9.30 h Firmgottesdienst

So, 04.10.: 10.30 h Familiengottesdienst mit Erntedankfeier

So, 11.10.: 10.30h Hl. Messe | Kinderkirche

So, 18.10.: 9.30 h Firmgottesdienst

So, 25.10.: 10.30 h Hl. Messe

St. Michael, Hindelwangen

So, 11.10.: Hl. Messe zum Kirchweihfest

So, 25.10.: 8.45 h Hl. Messe

So, 25.10.: 18.00 h Hl. Messe in polnischer Sprache

St. Georg, Hoppetenzell

So, 11.10.: 9.00 h Hl. Messe

So, 25.10.: 9.30 h Hl. Messe

Herz-Jesu, Zizenhausen

So, 04.10.: 10.15 h Hl. Messe mit Erntedankfeier

So, 18.10.: 9.30 h Hl. Messe

St. Konrad, Raithaslach

So, 18.10.: 10.15 h Hl. Messe

St. Vitus, Mahlsbüren i.Hg.

So, 04.10.: 9.00 h Hl. Messe mit Kinderkirche

St. Martin, Mühlingen

So, 04.10.: 9.30 h Eucharistiefeier in der Kapelle St. Wendelin in Hecheln, Erntedank

dank mit Weihe der Erntegaben

So, 18.10.: 9.30 h Eucharistiefeier

Mo, 20.10.: 18.30 h Hecheln Rosenkranz; 19.00 h Hecheln Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Wendelin

St. Barbara, Gallmannsweil

Sa, 10.10.: 19.00 h Sonntagvorabendmesse

So, 25.10.: 9.30 h Eucharistiefeier

Sa, 31.10.: 19.00 h Sonntagvorabendmesse

St. Peter und Paul, Mainwangen

Di, 06.10.: 18.30 h Otmar-Kapelle Madachhof: Rosenkranz

Di, 06.10.: 19.00 h Otmar-Kapelle Madachhof: Eucharistiefeier

Sa, 17.10.: 19.00 h Sonntagvorabendmesse

St. Vitus, Zoznegg

Sa, 03.10.: 19.00 h Eucharistiefeier – zum Tag der Deutschen Einheit

So, 11.10.: 9.30 h Eucharistiefeier – Erntedank mit Weihe der Erntegaben

So, 11.10.: 14.30 h Franziskus-Gottesdienst mit Tiersegnung (hinter der Kirche St. Vitus)

Sa, 24.10.: 19.00 h Sonntagvorabendmesse

Änderung der Rosenkranzgebete im Oktober!

St. Martin, Mühlingen: So, Mo, Di, Mi, Do, Fr, 18.30 h, Sa (nur bei Vorabendmesse) 18.30 h

St. Peter und Paul, Mainwangen: So: 13.30 h, Di: 18.30h,

St. Vitus, Zoznegg: So: 18.30 h, Mi: 18.30 h, Fr: 18.30 h

Hohenfels

St. Cosmas u. Damian, Liggersdorf

So, 04. u. 18.10.: 10.30 Uhr Hl. Messe

Sa, 10.10.: 8.30 Uhr Marienmesse

Sa, 31.10.: 14.30 Uhr Gräbersegnung

St. Oswald, Mindersdorf

So, 25.10.: 10.30 Uhr Hl. Messe

St. Gallus, Deutwang

So, 11.10.: 10.00 Uhr Hochamt zum Patrozinium

St. Verena, Mahlsbüren i.Tal

So, 04.10.: 9.00 Uhr Hl. Messe

Sa, 17.10.: 8.30 Uhr Hl. Messe

St. Agatha, Seelfingen

So, 11.10.: 10.30 Uhr Hl. Messe

So, 25.10.: 9.00 Uhr Hl. Messe

Sa, 31.10.: 16.00 Uhr Gräbersegnung

U.L.Frau, Wintersbüren

So, 18.10.: 9.00 Uhr Hochamt

Sa, 31.10.: 9.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung

>>>

Wollmatingen – Allensbach

St. Martin, Wollmatingen

So, 04.10.: 11.00h Familiengottesdienst zum Erntedank (Frauenschole), 18.00h Rosenkranzandacht

Di, 06.10.: 8.30h Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Frühstück

Sa, 10.10.: 18.00h Eucharistiefeier, anschl. Lagerabend

So, 11.10.: 15.00h Tauffest, 18.00h Rosenkranzandacht

Do, 15.10.: 14.00h Seniorengottesdienst, anschl. Herbstfest

Do, 22.10.: 19.00h Rosenkranzandacht gestaltet von der Frauengemeinschaft

Fr, 23.10.: 10.00h Eucharistiefeier im Seniorenheim Urisberg

So, 25.10.: 11.00h Eucharistiefeier, 18h Rosenkranzandacht

Sa, 31.10.: 18.00h Eucharistiefeier

St. Gallus, Fürstenberg

Sa, 03.10.: 18.00h Eucharistiefeier

Fr, 09.10.: 18.30h Eucharistiefeier

So, 11.10.: 11.00h Eucharistiefeier

Mi, 14.10.: 18.30h Eucharistiefeier

Fr, 16.10.: 17.00h Firmung (Jambaris)

So, 18.10.: 10h Festgottesdienst zum Patrozinium (Kirchenchöre), 18h Vesper

So, 25.10.: 9.30h Eucharistiefeier

Mi, 28.10.: 18.30h Eucharistiefeier

Fr, 30.10.: 18.30h Eucharistiefeier

ZfP Reichenau

Sa, 3., 10., 17. u. 24.10.: 18.30h Eucharistiefeier

Sa, 31.10.: 16.00h Eucharistiefeier. Achtung: ab 31.10. gilt wieder die Winterzeit, d.h., der Gottesdienst findet wieder um 16.00 Uhr statt!

St. Nikolaus, Allensbach

Do, 01./08./15./22./29.10.: 9.30 h Eucharistiefeier der Kath. Frauengemeinschaft

So, 11./18./25.10.: 11.00 h Eucharistiefeier

St. Josef, Langenrain

So, 04.10.: 9.30 h Eucharistiefeier gestaltet als Familiengottesdienst zum Erntedank

So, 11.10.: 9.30 h Eucharistiefeier

Sa, 24.10.: 18.00 h Eucharistiefeier

Kliniken Schmieder, Allensbach

Mi, 07./21.10.: 18.30 h Eucharistiefeier

St. Jakobus, Kaltbrunn

Di, 13./27.10.: 18.30 h Eucharistiefeier

Hegne, Klosterkirche

Do, 08.10.: 16.00-17.00 h Anbetungsstunde in der Krypta der Klosterkirche. In Stille, mit Liedern und Texten beten wir in den Anliegen und Nöten der vielen Menschen, die auf die Fürsprache von Sr. Ulrika vertrauen.

Sa, 10./17.10.: 10.00-15.00 h Nischentag im Haus Ulrika. Tag der Stille und des Gebetes, des Innehaltens und Auftankens. Bitte Verpflegung für Mittagspause mitbringen. Anmeldung: Haus Ulrika, Tel. 07533 / 807-700 oder sr.margareta@kloster-hegne.de

Konstanz Altstadt

Gebetszeit für geistliche Berufungen

Do, 01.10., 18:30 Uhr, Marienkapelle von St. Stefan

Erntedankgottesdienste/Kinderkirche

So, 04.10., 10 Uhr in St. Stefan mit Kinderkirche und um 11.15 Uhr im Münster

Rosenkranzandachten

So, 04./11./18./25.10., 18 Uhr, St. Stefan

Seniorengottesdienst

Di, 06.10., 14.30 Uhr, Marienkapelle von St. Stefan, anschließend gibt es Zwiebelkuchen mit Suser im Stefanshaus.

Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung

Do, 08.10., 19.30 Uhr – der Ort wird in der Gottesdienstordnung Nr. 41 bekannt gegeben oder kann im Pfarrbüro, Tel. 90620, erfragt werden

Friedensgebet

Rosenkranz um den Frieden in der Welt mit Aussetzung und Segen am Sa, 17.10., 15 Uhr, Marienkapelle St. Stefan

Familiengottesdienst

So, 11.10., 10 Uhr, St. Stefan mit der Kinderkantorei und So, 25.10., 11.15 Uhr im Münster mit der Zwitscherkantorei

Erstkommunion 2016

Do, 15.10., 20 Uhr, Erster Informationselternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder 2016 - im Stefanshaus (Eingang von der Torgasse her). Rückfragen: Ricarda Dannegger: 3632471, pastoralreferen-

tin@kath-konstanz.de.

Musikalisches Nachtgebet

Do, 15.10., 21 Uhr, Münster – mit Orgel

Frauengemeinschaft

Do, 15.10., 17 Uhr, Besuch bei der Israelitischen Kultusgemeinde Konstanz, Obere Laube 48, mit Führung und Gelegenheit zum Gespräch

Eröffnung der Diözesanen Missioveranstaltung

Sa, 17.10., 18 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit.

Firmung

So, 18.10., 10 Uhr, Firmung in St. Stefan, Firmspender ist Ehrendomkapitular Hansjörg Weber. Musikalische Gestaltung durch die Gruppe „herzschlag“

Kinderfrühstück

Sa, 24.10., 9 – 12 Uhr im Stefanshaus, Anmeldung bis Do, 22.10., im Pfarrbüro, Pflanzgarten 4, Tel.: 90620.

Stefans-Chor

Sa, 24.10., 18 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit – musikalische Gestaltung der Vorabendmesse – mit Chorsätzen und Orgelbegleitung

Weltmissionssonntag

So, 25.10., 10 Uhr, St. Stefan: Perugogottesdienst und im Münster um 11.15 Uhr: Familiengottesdienst mit der Zwitscherkantorei.

Vorabendmesse Allerheiligen

Sa, 31.10., 18 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit >>>

Konstanz St. Georg - Maria Hilf

Aufgrund der Renovation der Kirche Maria Hilf finden ab 19. Oktober die Werktaggottesdienste sowie die Vorabendmessen im Gemeindesaal Maria Hilf statt. Die Sonn- und Feiertagsgottesdienste finden in der Kirche St. Georg statt. Bitte beachten Sie hierzu das „Aktuell“.

So., 04. 10., 19.30 Uhr Gemeindesaal Maria Hilf: **Elternabend der Erstkommunionkinder 2016**

Do., 08.10., 15.00 Uhr Georgsaal | Senioren St. Georg: Vortrag von Herrn Ulrich Büttner zum Thema **„Das Leben im Mittelalter zur Zeit des Konstanzer Konzils“**

Mi, 07.+21.10., 18.15h **Gesprächskreis „Gott und die Welt“**, Schmiederklinik

Do, 08.+22.10., 18.15h **Gottesdienst** in der Schmiederklinik

Di., 13.10., 16.00 Uhr Maria Hilf Kirche **Männerwerk**: Rosenkranz und Gottesdienst

Sa., 17.10., Maria Hilf Kirche | **Firmung** mit Domkapitular Dr. Peter Kohl

Di., 20.10., 15.00 Uhr Loretokapelle | **Frauen und Senioren** von Maria Hilf treffen sich zum Rosenkranz, anschl. Einkehr in die Traube

So., 25.10., 10.00 Uhr Kirche St. Georg: **Vorstellung der Erstkommunionkinder 2016** im Rahmen der Eucharistiefeier

Sa., 31.10., 16.00 Uhr St. Georg: **Gottesdienst und ewige Anbetung** bis 21.00 Uhr | gestaltet von verschiedenen Gruppierungen der Gemeinde

So., 01.11., 18.00 Uhr Kirche St. Georg: **Konzert von „Camerata Serena“**

<<< Ewige Anbetung

Termin, Ort und Uhrzeit entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung Nr. 44

Münstermusik

Europäische Avantgarde um 1400 im Münster: Do, 01.10., 20 Uhr, Gothic Voices: Geistliche Musik aus England, Sa, 03.10., 20 Uhr, La Main Harmonique: Musik vom Päpstlichen Hof in Avignon

Oratorienkonzerte im Münster:

Sa, 31.10., 20 Uhr und So, 01.11., 17 Uhr, Musik von Hector Berlioz „Te Deum“ und Sergej Rachmaninoff „Die Glocken“, Mitwirkende: Jugendkantorei, Männerchor, Münsterchor, Vokalensemble Konstanz, Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz, Dirigent: Prof. Steffen Schreyer
Spezialführungen für Kinder ab dem 1. Schuljahr - im Konstanzer Münster

Treffpunkt Verkaufsstand Münster

Sa, 03.10., 11 Uhr: „Von draußen nach drinnen“ | Sa, 17.10., 11 Uhr: „Verborgenes entdecken“

Öffentliche Führungen im Konstanzer Münster – nur noch im Oktober

Jeden Samstag um 11 Uhr, Treffpunkt am Verkaufsstand im Münster und zusätzlich Sa, 03.10., 16 Uhr – Treffpunkt im Münster

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz 07531 90620 pfarrbuero@kath-konstanz.de			
Münster Konstanz	So 11.15 19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00 B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30 Do 7.00	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Vincentius-Krhs Konstanz	Sa 19.00		
Marienhaus Konstanz	So 10.00		
SE St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 9768210 pfarrbuero.mh@kath-mhsg.de			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30 ungerade Monate So 10.00 gerade Monate	Mi + Fr 18.30 am 1. Fr mit eucharistischem Segen	B: Sa 15.30 ungerade Monate Ö: 6.45 am letzten Di im Monat
Maria Hilf Konstanz	Sa 18.30 gerade Monate So 10.00 ungerade Monate 19.00 KHG	Di 9.00	B: Sa 15.30 gerade Monate
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 9.00	
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00	Mi 10.00 WG	
SE Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz 07531 9423700 st.gebhard@petershausen.net			
St. Gebhard Konstanz	Sa 9.00 Marktmesse 18.30 So 11.15	Mi 9.00 Marktmesse Herz-Jesu-Freitag: 18.30 Gebetsvigil für die ungeborenen Kinder	B: Mi 8.30 Sa 18.00 Do 18.45 Taizégebet Gebhardskapelle
Bruder Klaus Konstanz	Sa 16.15 Aussetzung Sa 17.00 So 9.30	Mo 9.00 Di 18.30 Fr 9.00 latein. täglich 22.00 Eucharistische Anbetung Do 17.00 Anbetung	Mo 17.30 Rosenkranz B: Di 18.00 Fr 8.30 Sa 16.15
St. SUSO Konstanz	So 9.30	Do 17.15 euch. Anbetung Do 18.30 Fr 18.30	B: Fr 18.00 Fr 15.00 Gebetsstunde
SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171 st.peterundpaul.kn@t-online.de			
St. Peter u. Paul Litzelstetten	So 10.45	Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf	Sa 18.30 So 10.30	Mi 18.30	B: Sa 18.00 1. Sa im Monat
St. Verena Dettingen	So 9.15	Di 18.30	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30	
Hl. Kreuz Oberdorf	So 10.30 letzter So im Monat		
SE Wollmatingen - Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz 07531 92480 pfarramtstmartin@stmartin-stgallus.de			
St. Martin Konstanz		Mo 19.00	B: Sa 17.15 wenn Vorabendmesse, ansonsten nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz		Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"		B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: Sa 17.15 wenn Messe, sonst nach Vereinbarung
Klosterkirche Hegne	So 9.30 Stundengebete: So 7.30 Laudes 17.45 Vesper	Mo 10.30 Krypta Di+Fr 17.45 Mi 10.30 Pilgermesse Krypta Do 7.00 Sa 8.00	B: nach Vereinbarung Stundengebete: Mo/Di/Mi/Fr 7.00 Laudes Mo-Fr 17.45 Vesper Sa 17.30 Vesper
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit 18.30 Sommerzeit		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.30 Eucharistiefeyer oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau 07534 995060 pfarrbuero.muensterparrei@se-reichenau.de			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 10.00	Di 18.45 Mi 7.30	B: Di 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Niederzell	Mo + Do 18.45	B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Oberzell So 6.15 Morgenshore 12.15 Mittagshore 19.30 Abendshore als Vesper	Fr 18.45 täglich außer Mo: 6.15 Morgenshore 12.15 Mittagshore 19.30 Abendshore	
Krankenhäuser			
Luisenheim-Kapelle KN	So 8.45	Mo 18.00 Di 10.00 Do 18.00	Sa nach Herz-Jesu-Freitag: 19.00 Herz-Marien-Sühnesamstag mit Anbetung + Rosenkranz
Salzberg Konstanz		Fr 10.00	
Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz 07531 62570 khg@uni-konstanz.de			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges	
SE St. Radolt, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell 07732 2016 buero.ulf@kath-radolfzell.de				
Münster ULF Radolfzell	Sa 18.45 So 9.15 + 11.15	Mo 19.15 Mi 9.15 Wallfahrtsmesse Fr 18.15	B: Sa 15.00	
St. Meinrad Radolfzell	So 10.30	Do + Fr 18.30		
St. Nikolaus Böhringen	Sa 19.00 oder So 9.00 oder So 10.45 im wöchentlichen Wechsel	Di 19.00		
St. Zeno Stähringen	wie St. Nikolaus Böhringen	Do 19.00		
St. Ulrich Güttingen	So 9.00	Di 18.30		
St. Georg Liggeringen	So 10.15	Do 19.00		
St. Gallus Möggingen	Sa 17.30	Di 19.00		
St. Laurentius Markelfingen	wie St. Nikolaus Böhringen	Mi 19.00 Fr 9.00		
SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach 07771 2398 sekretariat@kath-stockach.de				
St. Oswald Stockach	Sa 18.30 So 10.30	Mo + Mi 9.00 Do + Fr 18.30	B: Sa 17.00	
St. Michael Hindelwangen	So 8.45	Di 18.30		
St. Georg Hoppetenzell	So 9.00 14-tägig	Do 18.30		
Herz-Jesu Zizenhausen	So 9.00 / 10.15 14-tägig	Fr 18.30		
St. Konrad Raithaslach	Sonntagsmessen siehe "Aus den Seelsorgeeinheiten"	Werktagsmessen siehe "Aus den Seelsorgeeinheiten"		
St. Vitus Mahlsbüren i.H.				
St. Martin Mühlingen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Mo + Mi 19.00		
St. Barbara Gallmannsweil	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Do 19.00		
St. Peter u. Paul Mainwangen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Di 19.00 am 1. Di im Monat in der St. Otmar-Kapelle		
St. Vitus Zoznegg	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Fr 18.30 Rosenkranz 19.00	finden in Pfarrkirche St. Martin Mühlingen statt wegen Renovierungsarbeiten	
SE Krebsbachtal Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen 07771 2529 buero@se-krebsbachtal.de				
St. Ulrich Nenzingen	die Sa/So-Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“	Fr 18.30		
St. Peter u. Paul Orsingen		Do 18.30		
St. Mauritius Eigeltingen		Di 18.30	1. Mi im Monat in Homberg: 18.30 im Winter / 19.00 im Sommer	
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten		die Werktagsgottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zei- tung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Blasius Heudorf				
St. Maria Rorgenwies				
SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf 07557 339 pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de				
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger, das Ortsblatt sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“			
St. Oswald Mindersdorf				
St. Gallus Deutwang				
St. Verena Mahlsbüren i. Tal				
St. Agatha Seelfingen				
U.L.Frau Wintersbüren				
SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen 07773 5239 mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de				
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30 So 9.00 So 10.30 Eucharistiefeyer im Wechsel	Di 19.00 abwechselnd Weilerkapelle und Pfarrkirche	Do 8.00 Laudes Fr 9.30 Kreuzweg zum Frauenberg	
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 19.00	Fr 15.00 So 18.00 Rosenkranz	
St. Nikolaus Espasingen		Do 9.00	Do 8.30 So 17.00 Rosenkranz	
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 19.00	Mi 18.30 Rosenkranz Do 8.15 ökum. Morgenlob in der evang. Johanneskirche	
Frauenberg Bodman		Do 8.00 Wallfahrtsmesse		
Messen in anderen Sprachen				
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz	
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	
B = Bußsakrament Ö = ökum. Morgen-/Abendgebet WG = Wortgottesdienst				

Kolpingsfamilien

Konstanz-Zentral

Mi. 07.10. 19.30 Uhr Kolping-Familienstammtisch, Info unter: 07531.57755

Mo. 12.10. 19.30 Uhr Rosenkranz auf Bernrain

Mo. 12.10. bis 18.10 Mitmachtage der Konstanzer Vereine, Info bei Gustav Blank. Tel. 07531.21495

Sämtliche Veranstaltungen finden im Kolpinghaus/Pirminsaal, Hofhalde 10a statt. Ansprechpartner: Johann Müller Tel. 07531.24140 oder jomue-kn@t-online.de | www.kolping-konstanz.de

Petershausen

Ansprechpartner: Walter Kohlbrenner, Tel. 07531.29604 | walterkohlbrenner@t-online.de

Radolfzell

Mi 14.10. 18.30 Uhr Rosenkranz in St. Ulrich, Güttingen

Ansprechpartner: Gebhard Schille Tel. 07732.12735 | gebhardschille@gmx.de

Stockach

Ansprechpartner: Hans-Jürgen Geiger Tel. 07771.914716 | www.kolping-stockach.de

Reichenau

Ansprechpartner: Gerhard Blum Tel. 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

Kath. Hochschulgemeinde

Mittwochstreff: Mi 19.00 im Jakobshaus: Gemeinschaft mit Abendessen, Gebet, einem aktuellen Thema und Bar (am 7.10. und 14.10. im Albertus Magnus Haus, nicht am 28.10.)

KHG-Band: Wir spielen bei KHG Gottesdiensten „Neue Geistliche Lieder“ und allerhand rockige und poppige Songs. Dafür suchen wir Musiker und Sänger/innen mit Lust und Spaß an der Musik. Info: info@khg-konstanz.de

KHG-Chor: Wir proben dienstags 20.15 im Jakobshaus geistliche und andere Chormusik, mit der wir mehrmals im Semester im Gottesdienst der KHG auftreten. Neue Stimmen sind immer herzlich willkommen! Info: info@khg-konstanz.de

Taizégebet: Mi 12.30 Uni Meditationsraum K 328 (nicht am 7., 14. und 21.10.); Do 7:00 AMH (nicht am 1., 8. und 15.10.)

Mi 07.10. 19.00 Mittwochstreff: Spieleabend im Albertus Magnus Haus

So 11.10. 15.00 Gottesdienst & Begegnung mit Menschen mit Behinderung im Haus St. Franziskus der Caritas

Mi 14.10. 13.30 Mit Gottes Segen – ökumenischer Start ins Wintersemester im Thurgausaal der HTWG; 19:00 Mittwoch-

streff: Kennenlernabend im Albertus Magnus Haus

So 18.10. 19.00 Semestereröffnungsgottesdienst in der Maria Hilf Kirche, anschl. Sekttempfang und Amtsübergabe Hochschulpfarrer (Verabschiedung Helmut Miltner, Einführung Matthias Huber) im Maria Hilf Saal

Mi 21.10. 12.30 Mit Gottes Segen – ökumenischer Start ins Wintersemester im Meditationsraum K 328 der Uni; 19.00 Mittwochstreff: KHG-Schnupperabend im Jakobshaus

So 25.10. 15.00 Stadtführung – Nicht nur für Neue Start am Rheintorturm

Mi 28.10. 19.30 Caterina von Siena – Christliche Powerfrau im 14. Jh. im Dominikanerinnenkloster Zoffingen

Regelmäßige Gottesdienste:

Maria Hilf: So 19.00 (nicht am 25.10.), Kapelle Haus St. Franziskus: So 19.00 (erst ab 25.10.); Kapelle im Jakobshaus; Di 7.00, Mi 19.45 (nicht am 7., 14. und 28.10.); Kapelle im Albertus Magnus Haus: Do 07.00 (nicht am 1., 8. und 15.10.); Uni Meditationsraum K 328: Mi 12.30 (nicht am 7. und 14.10.)

Citypastoral Konstanz

Öffnungszeiten

Die Mitarbeiter/innen der Citypastoral nehmen sich täglich (Mo-Fr) von 16 und 18 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Konstanz Zeit für **Gespräche und Informationen**.

Beichtgespräch / seelsorgliches Gespräch jedem Samstag 16.30 - 17.30h.

Ökumen.Aabendgebet jeden Mittwoch um 18 bis 18.30 Uhr: geistliche Besinnung.

Citymesse jeden Freitag, 12 Uhr, Eucharistiefier. **Meditation und Kontemplation** Jeden Freitag, ab 18.30 Uhr, Treffpunkt sind die Pfarreiräume Hl. Dreifaltigkeit, Sigismundstr. 17. Kontaktadresse: H.+R. Wimmer, Muntpratstr. 11, Tel. 24827

FÜNF NACH ZWÖLF

Orgelmeditation – Impuls - Stille

Immer samstags: 20 Minuten für die Seele, 12.05 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, mit Organistinnen und Organisten des Dekanats Konstanz und darüber hinaus. Leitung: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Citypastoral Konstanz

Mittagspause einmal anders – Meditation, Stille, Achtsamkeit

jeden Dienstag von 12.30 bis 12.50 Uhr – im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche.

Unsere Angebote im Oktober – in der Dreifaltigkeitskirche:

Di, 06.10., 20 Uhr, „Die Konzilsfresken in der Dreifaltigkeitskirche“ – Einfüh-

rung von Dr. Harald Derschka, Historiker, Die 600 Jahre alten Fresken in der Dreifaltigkeitskirche, die König Sigismund den Augustinern als Dank für lange Beherbergung während des Konstanzer Konzils hinterlassen hat, sind ein besonderer Schatz. Der Historiker Dr. Harald Derschka erschließt allen Interessierten diese Kostbarkeit.

Fr, 09.10., 18 Uhr, Chorraum, **Ökumenischer Trauergottesdienst** zum Thema: „Manchmal ganz leise ein Gefühl von Dankbarkeit“. Die ökumenischen Gottesdienste finden dreimal im Jahr statt und werden von Simona Bozzonetti und Adelheid Strätz, Hospiz Konstanz; Pfr. Martin Egervari, ev. Krankenhausseelsorger Konstanz; Monika Schmid, ev. Altenheimseelsorgerin Konstanz und Monika Pätz, Citypastoral Konstanz, geleitet.

Do, 15.10., 19:30 Uhr, **Ökumenischer Gottesdienst „Loslassen und Freigeben“** - für Menschen, die in Trennung und Scheidung und alle, die ihnen nahe stehen: Eine ökumenische Initiative der Evangelischen und Katholischen Kirchen in Konstanz. Veranstalter: Citypastoral Konstanz, Diakonisches Werk Konstanz, Psych. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der kath. Kirche, Evang. und Kath. Hochschulgemeinden.

Fr, 16.10., 18.30 Uhr, **Ökumenische Tanzgottesdienst „Öffnest du deine**

Hand, werden sie satt an Gutem.“

(Ps 104, 28), Leitung: Elisabeth Schlipf, Ria Siebenrock - Tanz | Monika Pätz, Citypastoral.

So, 18.10., 17 Uhr, **Musik und Texte „Zauber des Herbstes“** - Die „Ralley Trompes de Bavière“ und ihre Freunde musizieren Herbstliche Klänge für Parforce - Naturhörner (Trompe de Chasse) und Orgel und Texten über die Kraft des Loslassens. Texte, gelesen von Monika Pätz, Citypastoral Konstanz.

Reichenau

Sa, 03.10.: Die Vorabendmesse in St. Georg, Oberzell, entfällt!

So, 04.10.: Erntedankfest

Münster, Mittelzell: 10.00 Uhr Eucharistiefier (Familiengottesdienst); 18.30 Uhr Vesper (Mitgestaltung Kirchenchor Niederzell),

St. Peter u. Paul, Niederzell: 09.00 Uhr Eucharistiefier

St. Georg, Oberzell: 10.15 Uhr Eucharistiefier (Kirchenchor mit Gastchor aus Ermatingen)

Die Abendhore der Benediktiner in der Eginokapelle entfällt.

So, 18.10. Kirchweih im Münster, Mittelzell: 10.00 Uhr Eucharistiefier (Münsterchor: Nicolai: Messe in D)

Kloster Hegne

17.10., 15.30-18.00 Uhr:

Kreativzeit - Nachmittagsangebot in der Kreativwerkstatt mit Sr. Regina Lehmann. Für alle, die Freude am Experimentieren, Malen und Gestalten haben und ihre schöpferischen Fähigkeiten entfalten wollen. Auch ohne Vorkenntnisse möglich! Bitte bringen Sie ein Malerhemd oder eine Schürze mit! Bitte bis 10 Tage vorher anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

So, 22.10., 17.30 Uhr oder 19 Uhr

"Die Kunst des Hörens" - Klang-Entspannung mit Katrin Gergen-Woll. Der verklingende Ton der Klangschalen lädt ein, zu lauschen - ganz "Ohr-zu-sein" im Hier und Jetzt - sowie in der Stille zu verweilen - auf den nächsten Klang wartend. Wir spüren, wann wir mitschwingen und in Resonanz gehen. Bitte bis 3 Tage vorher anmelden, da die Teilnehmerzahl auf 8 begrenzt ist.

Sa, 24.10., 9-17 Uhr:

"Im Still-sein liegt Kraft ." - Besinnungstag im Schweigen mit Sr. Edith Maria Senn. Dieser Tageskurs lädt unter dem Thema "Liebe deinen Nächsten wie dich selbst ." (Mk 12,28 ff) ein, sich dem Wort Gottes in der Bibel, in der Literatur, in der Schöpfung und im eigenen Herzen zu öffnen. Elemente des Tages in Stille sind: Konzentrativ-Integrative Bewegungen und Leibübungen zur An- und Entspannung, Bibelmeditationen (ca. 30 Min.), persönliches Gebet und gemeinsamer Wortgottesdienst, einfaches Mittagessen im Schweigen. Bitte anmelden bis 9.10.!

Sa, 24.10., 9.30-17 Uhr

MAL - Zeit. Ein Tag in der Kreativwerkstatt. Mal (los)lassen was ist - Zeit nehmen zum Kreativsein - frei werden und eintauchen in absichtsloses Malen und Gestalten. Bitte anmelden bis 13.10.!

Sa, 24.10., 14.30-18 Uhr

"Ich tanze mein Leben, Gott, vor Dir" - Tanznachmittag unter Anleitung von Petra Gockel (Tanzleiterin "Bibel getanzt", Religionspädagogin) Bitte anmelden bis 14.10.!

30.10.-01.11.

"Hoffnungsvoll mit dem Tod leben lernen" - Besinnungswochenende mit Bruder Anton Rotzetter OFMCap In der christlichen Spiritualität besteht ein enger Zusammenhang zwischen der "Kunst zu leben" und der "Kunst zu sterben". Das eine geht nicht ohne das andere. Nur wer sterben kann, kann leben. Und nur der lebt wirklich, der mit dem Tod rechnet. Dazu gehören natürlich auch die Hoffnung, die über den Tod hinausreicht, und die Vorstellung von einem Leben nach dem Tod. Bitte anmelden bis 7.10.!

5.-7.11.

"Manche Maler machen aus der Sonne einen gelben Punkt. Andere machen aus einem gelben Punkt eine Sonne" (P. Picasso) - Kreativtage mit Sr. Regina Lehmann. Bitte anmelden bis 6.10. >>>

Bodanrückgemeinden

St. Marien, Mainau

Jeweils sonntags um 12.30 h Wortgottesdienst

St. Peter und Paul, Litzelstetten

Schülergottesdienst: Mi, 7.10. und 21.10.: 7.45 h

Kinderkirche: So, 4.10. und 18.10.: 10.45 in der Unterkirche von St. Peter und Paul
Do, 01.10.: 18.30 h Frauengemeinschafts-messe

So, 04.10.: 10.45 h Festliches Amt zum Erntedank

Di, 06.10.: 14.00 h Altenwerk-Gottesdienst
Do, 29.10.: ab 17.00 h Ewige Anbetung, 18.30 h Eucharistiefeier zum Tag der Anbetung mit sakramentalem Segen

St. Verena, Dettingen

Schülergottesdienst: Mi, 7.10. und 21.10.: 8.00 h

Eucharistische Anbetung: Di, 20.10.: 19.00 h

So, 04.10.: 09.15h Festliches Amt zum Erntedank

Fr, 9.10.: Jugendgottesdienst der Firmlinge

Di, 13.10.: 18.30 h Frauengemeinschafts-messe

Di, 27.10.: ab 17.00 h Ewige Anbetung, 18.30 h Eucharistiefeier zum Tag der Anbetung mit sakramentalem Segen

St. Nikolaus, Dingelsdorf

Schülergottesdienst: Mi, 14.10. und 28.10.: 7.45 h

Sa, 03.10.: 18.30 h Festliches Amt zum Erntedank

Mi, 28.10.: ab 17.00 h Ewige Anbetung, 18.30 h Eucharistiefeier zum Tag der Anbetung mit sakramentalem Segen

13.-15.11.

"Der Weg allein zum Haus zurück" - Wochenendkurs für Trauernde begleitet von André Böhning und Katrin Gergen-Woll. Bitte anmelden bis 15.10.!

13.-15.11.

"Versöhnt sein mit sich selbst" - Wochenendkurs mit Peter Linzer (Dipl.-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut). Wie können wir in Frieden leben mit unseren Verletzungen, Enttäuschungen und unserem Scheitern? Bitte anmelden bis 15.10.!

Jeden Mittwochabend "Offene Bibelmeditation" von 20-21 Uhr im Meditationsraum von Hotel "St. Elisabeth".

Konzerte im Kloster Hegne:

24.10. Klangräume mit Marcus Hagemann
Uhrzeit wird noch bekannt gegeben!

Info und Anmeldung: Kloster Hegne, Referat Bildung, Konradstr. 1, 78476 Allensbach-Hegne. Tel. 07533 807260 | E-Mail: bildung@kloster-hegne.de | www.kloster-hegne.de

>>>

See-End

St. Peter und Paul Bodman

So, 04.10., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
So, 11.10., 10.30h Eucharistiefeier; 14.30 Uhr Taufe des Kindes Louisa Wellpott
So, 18.10., 10.30 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank mit Vorstellung der Erstkommunikanten

So, 25.10., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sa, 31.10., 16.30 Uhr Taufe der Kinder Chiara+Sina Thum, Matthea Kuppel, Marcel Gutbrod; 18.30 Uhr Vorabendmesse
So, 01.11., 14.00 Uhr Gräberbesuch

St. Otmar Ludwigshafen

Sa, 03.10., 18.30 Uhr Vorabendmesse zu Erntedank

So, 11.10., 9.00 Uhr Eucharistiefeier; 11.45 Uhr Taufe des Kindes Jan Reitz
Sa, 17.10., 14.00 Uhr Trauung des Paares Yannic Boscherst und Sophia Hauser
So, 18.10., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
So, 25.10., 9.00 Uhr Eucharistiefeier
So, 01.11., 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Gräberbesuch

St. Nikolaus Espasingen

Sa, 04.10. 19.00 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank

Sa, 10.10., 18.30 Uhr Vorabendmesse
Sa, 18.10., 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Sa, 25.10., 10.30h Familiengottesdienst
So, 01.11., 14.00 Uhr Gräberbesuch

St. Germanus u. Vedastus Wahlwies

So, 04.10., 9.00 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank

So, 11.10., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sa, 17.10., 17.00 Uhr Firmung
Sa, 24.10., 18.30 Uhr Vorabendmesse
So, 01.11., 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Gräberbesuch

Geistlicher Tag

im Haus St. Elisabeth. Der Geistliche Tag lädt ein zur Unterbrechung des Alltags im Schweigen und Hören. Die Elemente sind: Am Freitag Einübung in Stille und Meditation, Revision (Lebensbetrachtung) und Eucharistische Anbetung. Am Samstag Morgenlob, Eucharistiefeier, Schriftgespräch und Erfahrungsaustausch. Ltg. Sasbacher Koinonia.

Leitwort: „Ich betete, und es wurde mir Klugheit gegeben.“ (Weish 7,7-11) am 30.10./18.00 Uhr - 31.10./11.30 Uhr.

Anmeldungen jeweils eine Woche vor Beginn unter Tel. 07533.9366-2000 oder E-Mail: info@st-elisabeth-hegne.de

Katholische Jugend

Öffnungszeiten:

Dienstag 18-20 h oder nach Absprache.
Hofhalde 10a, Kolpinghaus
78462 Konstanz - Tel 07531 9189182
E-Mail: jugendreferent@kath-dekanat-konstanz.de

Bildungszentrum Konstanz

Unser neues Programm 2015/2016 ist da!

Das Bildungszentrum Konstanz deckt wieder ein breites Spektrum an Themen ab, um für alle Interessierten etwas Spannendes anzubieten. Diesmal haben wir für Sie u. a. folgende Angebote: Vorträge über Einstein und die Welt der Sterne, über den Philosophen Epikur und über Verschwörungstheorien. Darüber hinaus geht es in Fragen an die Geschichte diesmal um den Nahen Osten und den IS. Zusätzlich bieten wir Seminare zu ADHS, eine Erbrechtsakademie, Mitmachtänze und Yoga-kurse an. Wegen großer Nachfrage haben wir wieder ein Whiskytasting in der Domschule im Münster. Darüber hinaus haben wir noch vieles mehr in den Bereichen Erziehung, Lebensberatung,... im Angebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns.

Information: Bildungszentrum Konstanz, Münsterplatz 11, 78462 Konstanz, Tel. 07531 17626, Fax 17869, E-Mail info@bildungszentrum-konstanz.de

Akademie der älteren Generation

Die Veranstaltungen sind öffentlich und finden jeweils am letzten Mittwoch des Monats, **um 15 Uhr**, im Kolpinghaus, Konstanz, Hofhalde 10a, statt.

28.10. „**Ein Beitrag zum Reformationstag**“ – Der Reformationstag ist der liturgisch begangene Gedenktag an die Reformation vor fast 500 Jahren. Die evangelische Kirche begeht dazu 2017 ein Jubiläumsjahr. Auch Ökumene wird dazu berücksichtigt.

Referentin: Hiltrud Schneider-Cimbal, Dekanin, Evang. Kirchenbezirk Konstanz

Information: Gottfried Eckmann, Telefon 07531.21256, E-Mail: gottfried.eckmann@t-online.de

Impressum

KN Kirchliche Nachrichten des katholischen Dekanats Konstanz

Herausgeber: Katholisches Dekanat, Pfalzgarten 4, 78464 Konstanz

Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig

Redaktion: Henning Feldbaum

Jungerhalde 22, 78464 Konstanz, Mobil: 0171.7506804, E-Mail: info@eggsoft.de

Druck: Druckerei DB GmbH

Fritz-Arnold-Str. 16, 78467 Konstanz

KN Kirchliche Nachrichten erscheint immer am Anfang eines Monats.

Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.

Männerwerk

Männerbetstunden in den Anliegen dieser Zeit auf Loretto:

Mo, Mi, Do 19 h | Di 19.30 h | So 15 h (allgemein)

Do, 29.10., 19 h Eucharistiefeier in St. Stefan; anschließend um 19.30 Uhr:

"richtung"-Gespräch im Stefanshaus.

Thema: Leitartikel der Zeitschrift "richtung" des Kath. Männerwerks in der Erzdiözese Freiburg

Diözesanstelle Singen

Treffen der PGR-Vorstände

44 PGR-Vorsitzende und -vorstände gibt es seit dem 1.1.2015 in der Region. Diese überschaubare Gruppe trägt große Verantwortung. Die Treffen dienen dem Austausch und der kollegialen Beratung darüber.

Mi, 28.10., 19 – 21 Uhr, Bildungszentrum Singen

Schulungen für Stiftungsräte

„Dem Stiftungsrat obliegt die Verwaltung und Vertretung des örtlichen Kirchenvermögens“ (§ 20 der PGR-Satzung). Damit Sie als gewählte Stiftungsräte Ihre Aufgaben zusammen mit dem Pfarrer gut bewältigen können, vermittelt Ihnen diese Schulung ein Grundwissen in den wichtigsten Themengebieten: Rechtliche Rahmenbedingungen, kirchliche Strukturen, Haushaltsplan und Finanzen, Umgang mit Personal, Trägerschaft eines Kindergartens, Bauen im kirchlichen Bereich, Versicherungen, Aufgaben der Verrechnungsstelle und der Verwaltungsbeauftragten.

Termine:

- Sa. 21.11., Gemeindehaus St. Meinrad Radolfzell (Leitung: Dieter Gräble und Gerold Bayer, Verrechnungsstelle Radolfzell)

- Sa. 28.11., Bildungszentrum Singen (Leitung: Klaus Braun, Verrechnungsstelle Singen)

Uhrzeit: jeweils 9.00 - 16.00 Uhr

Kosten: Verpflegungskosten werden in Rechnung gestellt.

Anmeldung: Tel. 07731/8755-0, info@bodensee-hohenzollern.de

Liturgiekurs Freiburg

Ausbildungskurs für Wortgottesdienstleiter/innen usw.

Der Liturgiekurs Freiburg möchte zu einer bewussten Mitfeier und zur qualifizierten Mitarbeit bei gottesdienstlichen Feiern befähigen:

- Liturgie im Zusammenhang mit der Gesamtpastoral zu verstehen und entsprechend mit anderen Mitarbeitern/innen zu kooperieren,

- Vorbereitung und Gestaltung verschiedener Gottesdienstformen, z. B.

Weitere Gottesdienste ...

... Andachten, Rosenkränze, ... entnehmen Sie bitte den örtlichen Gottesdienstanzeigern!!

Wege erwachsenen Glaubens

4. WeG-Treffen am Montag, den 05.10., 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena in Dettingen.

Thema: Unsere Berufung mit Hilfe der Gaben Gottes leben.

Kinder- und Familiengottesdienste, Wort-Gottes-Feiern,

- Mitarbeit in einem Liturgiekreis

Kurseinheiten

1. Grundverständnis von Liturgie
2. Die Heilige Messe, Aufbau und Sinnzusammenhänge in Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
3. Die Wirkmächtigkeit des Wortes Gottes, Vielfältige Wortgottesdienstformen und ihre Bedeutung, Wortgottesdienste an Sonn- und Festtagen
4. Werkstatttag
5. Vorbereitung, Gestaltung, Leitung sonntäglicher Wort-Gottes-Feiern
6. Praktikumphase in der Gemeinde (Vorbereitung und Durchführung von Gottesdiensten)
7. Auswertung des Praktikums und des Kurses

Kosten: 200 € inkl. Kursgebühr und Verpflegung.

Termine (Kurszeiten: Fr. 18 - 21 Uhr, Sa. 9 - 18 Uhr)

Sa. 9.4., Fr./Sa. 3./4. Juni, Fr./Sa. 24./25. Juni, Fr./Sa. 15./16. Juli, Sa. 17. Sept., Sa. 5. Nov. 2016

Anmeldung: Tel. 07731/8755-0, info@bodensee-hohenzollern.de

Wir erwarten die Anmeldung und Kostenübernahme über die jeweilige Seelsorgeeinheit, da die Teilnahme zu einem qualifizierten ehrenamtlichen Dienst befähigt, der in der Regel im Auftrag der jeweiligen Seelsorgeeinheit wahrgenommen wird. Sie erhalten nach der Anmeldung eine Rechnung.

Ausführliche Infos: www.bodensee-hohenzollern.de/liturgie

Diözesanstelle Bodensee-Hohenzollern, Zelglestr. 4, 78224 Singen

Telefon: 07731.8755-0, Fax 8755-99

Mail: info@bodensee-hohenzollern.de

www.bodensee-hohenzollern.de

Karl Seiler, Leiter

Rosemarie Bruder | Christine Schnell, Sekretariat

Rosemarie Fischer | Christine Kaltenbacher, Frauenreferentinnen

Gianfranco Rizzuti, Arbeitnehmerseelsorge

Kirche des Monats**Madachhofkapelle St. Otmar, Mainwangen
Kleinod mit wechselvoller Geschichte**

Der Madachhof, kein herkömmliches Hofgut, sondern 1146 erstmals genannte „Grangie“, eine Aussenstelle des Klosters Salem, ein von Laienbrüdern betriebener Wirtschaftshof.



Spärlichen Überlieferungen zu Folge muss schon früh eine erste Kapelle bestanden haben. Im Jahre 1514 wurde nämlich auf den Fundamenten der alten Kapelle eine neue erbaut, von Abt Jodokus II. Necker von Salem geweiht.

Davor, von 1484 - 1507, wurde der Hof nicht selbst vom Kloster bewirtschaftet. Erst nach einer Neustrukturierung ab 1507 übernahm das Kloster Salem die Bewirtschaftung wieder selbst. In diese Zeit fiel auch der Neubau der Kapelle.

Im Jahre 1718 weihte Bischof Conrad Ferdinand aus Konstanz eine neuerbauete bzw. barockisierte Kapelle. Dieses Jahr gilt auch heute als offizielles Baudatum.

Mit Auflösung des Klosters Salem 1802 nahm auch die klösterliche Herrschaft auf Madach sein Ende. Das Hofgut kam an Großherzog Ludwig V. Baden und 1872 an die Grafen Douglas von Langenstein.



Diesem war der Unterhalt der Kapelle und die regelmäßigen Gottesdienste zu teuer. Man wollte diese an die Pfarrei Mainwangen abtreten und die Kapelle eingehen lassen, welchem die kirchlichen Behörden jedoch nicht zustimmten. Die Hl. Messen wurden von den vielen Mägden und Knechten fleißig besucht. Die Kapelle befand sich baulich mehr und mehr in einem ruinösen Zustand, so dass irgendwann keine Hl. Messen mehr gehalten werden konnten.

Erst im Jahre 1899 wurde eine Renovation durchgeführt, welche bei einem starken Erdbeben 1911 jedoch wieder zerstört gemacht wurden. Graf Robert Douglas reparierte die Schäden und stiftete 1920 das neue Hochaltarbild.



Nun erlebte die Kapelle ihren religiösen Aufschwung, sie entwickelte sich sogar zum Wallfahrtsort. Aus der ganzen Gegend brachte man Windeln von kranken Kindern und betete um Heilung für diese. Durch den Pfarrer von Mainwangen wurden jährlich bis zu 16 Hl. Messen gefeiert und 2 Prozessionen begangen.

1932 pachtete Paul Steidle den Vorzeigehof mit 132 Hektar Grund, 70 Kühen, 500 Schweinen und 100 Pferden. Im Sommer waren über 50 Erntehelfer aus der ganzen Ge-



gend im Einsatz. Die Pächter sahen sich auch für die Kapelle verantwortlich.

1987 verkaufte Graf Axel Douglas das gesamte Anwesen samt Kapelle an Familie Geiselhart. Diese ließen die Kapelle wie auch den ganzen Hof mit großem finanziellem Aufwand wieder zu einem Schmuckstück aufblühen.

Auch der heutigen Besitzerfamilie Stähler-Wemmer liegt der Schmuck und der Erhalt der Kapelle sehr am Herzen.

Jeden 1. Dienstag im Monat feiert Pfarrer Benz einen Gottesdienst. Eine Lichterprozession an Pfingsten sowie einige Taufen erfüllen die Kapelle mit Leben.

Die Kinderwiege des Christentums „hinterm Wald“ im nördlichen Madach erstrahlt in neuem Glanz, in Ruhe und Abgeschiedenheit zwischen Mainwangen und Boll. Ein Besuch lohnt sich.

Markus Romahn

Fotos: Markus Romahn

oben links und rechts: Außenansichten

Mitte: Marienbild vom Hochaltar von dem spanischen Maler Bartolomé Esteban Murillo aus Sevilla (1618-1682)

unten links: spätgotisches Vesperbild (um 1510) im linken Seitenaltar

unten rechts: Innenraum der Madachhofkapelle



Personalia

Peter Stengele

In der letzten Ausgabe der Kirchlichen Nachrichten haben wir berichtet, dass Peter Stengele (65) seine Spiritualzeit im Kloster Hegne beendet. Seine künftige Tätigkeit war bei Redaktionsschluss der Aug/Sep-Ausgabe noch nicht entschieden.



Ab 1.1.2016 wird Peter Stengele als *Referent für Kunst, Kultur u. Kirche* und als *Künstlerseelsorger* im Rahmen einer im Ordinariat geplanten neuen *Abteilung Grundsatzfragen und Strategie* arbeiten und mit-helfen, ein künf-

tiges Referat *Dialog Gegenwartkultur(en) - Kunst - Kirche* (Arbeitstitel) aufzubauen. Am 04.10. wird Peter Stengele in Hegne offiziell verabschiedet.

Wir danken ihm für seine Arbeit in unserem Dekanat und wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Kraft und Gottes Segen.

Susanne Spieß

Erst im Mai 2014 hat Susanne Spieß die Stelle als Gemeindeferentin in St. Radolt angetreten. Nun hat sie sich entschieden, ihrem beruflichen Weg eine etwas andere Richtung zu geben.

Ab Mai 2016 wird sie an der *Diözesanstelle Berufe der Kirche* als *Referentin für Berufungspastoral und Spirituelle Bildung* sowie als *Co-Mentorin für das Freiburger Orientierungsjahr* tätig sein.



Sie sagt dazu: "Entscheidend, mich auf diese Stelle zu bewerben, waren die Aufgabenbereiche, um die es dort explizit geht.

Sie sind für mich seit jeher wesentliches Herzstück meines beruflichen Wirkens, aber auch wesentlicher Bestandteil meines eigenen Lebensweges gewesen: Die spirituelle Bildung und Begleitung von (jungen) Menschen auf ihrem Weg hinein in ihr je ganz Eigenes, hinein in ihre ganz persönliche Berufung."

Wir danken Frau Spieß für ihre Arbeit in der SE St. Radolt und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

HFe

Foto Stengele: Kloster Hegne | Foto Spieß: privat

Erzbischof em. Dr. Robert Zollitsch Lebenserfahrungen

Am Mittwoch, den 28. Oktober, lädt die Seelsorgeeinheit Stockach zu einer Veranstaltung ein unter der Überschrift „Lebenserfahrungen“.

An diesem Abend wird Dr. Robert Zollitsch, der emeritierte Erzbischof von Freiburg, nach Stockach kommen. Er hat viel erlebt und kann viel erzählen. Ihm als Persönlichkeit zu begegnen und von seinen Erfahrungen zu hören, ist sicher sehr interessant und eine Bereicherung.

Erzbischof Zollitsch wird am 28. Oktober keinen Vortrag halten, sondern von Pfarrer Michael Lienhard nach seinen Lebenserfahrungen gefragt werden.



Foto: Wikimedia Commons (gemeinfrei)

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, am 28. Oktober ins Pallottiheim zu kommen. Beginn ist um 20.00 Uhr. Eintritt frei.

Aus dem Dekanatsjugendbüro

9-Stunden-Aktion in der Flüchtlingsunterkunft Atrium

28 Jugendliche, die gerade die Ausbildung zum Jugendgruppenleiter des Kath. Jugendbüros absolvieren, bekamen am 20. Juni im Rahmen des Projekttags die Aufgabe „Verschönert den Innenhof der Flüchtlingsunterkunft Atrium in Konstanz. Macht daraus einen Begegnungsort für die Bewohner, für Jung und Alt.“

Die Aufgabe war im Vorfeld geheim gehalten worden. In nur neun Stunden mussten sie das Projekt komplett organisieren,

Material aufreiben und schließlich den Innenhof umgestalten. Mit voller Motivation legten die Teilnehmer los, ließen sich von einigen Schwierigkeiten nicht aus der Bahn werfen und bezogen auch die Bewohner mit ein, die gerne mit anpackten. So entstanden neue Sitzgelegenheiten, ein ebener Boden, Blumenbeete, Schaukel und Hängematte. Das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen und alle waren froh mit ihrem Einsatz, die Lebenssituation der Flüchtlinge ein kleines bisschen verbessert zu haben.

Dekanatsministranten-Fußballturnier Litzelstetten holt den Doppelsieg

Das diesjährige Dekanatsministranten-Fußballturnier fand am 27. Juni auf dem Schänzle-Fußballplatz in Konstanz statt. 15 Mannschaften aus dem ganzen Dekanat traten bei strahlendem Sonnenschein in zwei Altersklassen gegeneinander an, um sich den begehrten Wanderpokal zu holen.

Bei den Kindermannschaften wurde im Ligamodus gespielt, d.h. alle Mannschaften traten einmal gegeneinander an. Im Laufe des Turniers deutete sich ein Zweikampf zwischen den Minis aus Litzelstetten und den Reichenauern an, der am Ende bei Punktgleichheit von 13 Punkten durch die Tordifferenz entschieden wurde. Hier lagen die Litzelstetter mit 4 Toren vorne und holten sich damit den Turniersieg.

Die neun Jugendmannschaften traten zunächst in drei Gruppen an. In einer spannenden Gruppenphase setzten schließlich die Mannschaften aus Litzelstetten, St. Meinrad Radolfzell, St. Suso Konstanz und Reichenau durch und bestritten die beiden Halbfinalspiele. Litzelstetten und St. Suso hatten anschließend den etwas längeren Atem und trafen im Finale aufeinander, wo sich Litzelstetten knapp mit 1:0 durchsetzen konnte.

Litzelstetten schaffte somit den Doppelsieg und durfte beide Pokale in Empfang nehmen.

Andreas Fink
Dekanatsjugendreferent